

Informationen für Eltern neuer Schüler*innen Schuljahr 2023/2024

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind wird zum Schuljahr 2023/24 eingeschult, bzw. Ihr Kind kommt neu in unsere Schule. Dieses Ereignis ist sowohl im Leben Ihres Kindes, wie natürlich auch für Sie ein sehr bedeutender Schritt.

Sie als Eltern eine/r Erstklässler*in sind mit Ihrem Kind herzlich eingeladen, am Mittwoch, den 06.09.2023 um 10.00Uhr in die Aula zu kommen

Nach einer kurzen Begrüßung wird Ihr Kind dann eine erste Stunde im Klassenverband verbringen.

Ausnahmen sind möglich und können mit der Klassenleitung Ihres Kindes abgesprochen werden.

Für die Eltern ist in dieser Zeit ein Gespräch mit den Therapeuten sowie Frau Hirschfeld, Frau Krotwaart und Herrn Schmid möglich. Nach einer Stunde können Sie Ihr Kind am Haupteingang der Schule wieder abholen und zum Feiern mit nach Hause nehmen.

Quereinsteiger besuchen die Schule in der Regel am ersten Schultag, also ab dem 04.09.2023

Am Tag darauf beginnt der reguläre Unterricht mit folgenden

Unterrichtszeiten:

1. Stunde	8.25 Uhr – 9.10 Uhr
2. Stunde	9.10 Uhr – 9.55 Uhr
Pause	9.55 Uhr – 10.35 Uhr
3. Stunde	10.35 Uhr – 11.20 Uhr
4. Stunde	11.20 Uhr – 12.05 Uhr
5. Stunde	12.05 Uhr – 12.50 Uhr
Mittagessen	12.50 Uhr – 13.30 Uhr
Pause	13.30 Uhr – 14.00 Uhr
6. Stunde	14.00 Uhr – 14.45 Uhr
7. Stunde	14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Freitags endet der Schultag nach dem Mittagessen um 13.30 Uhr.

Manche Klassen essen schon um 12.00 Uhr. (Bitte in der jeweiligen Klasse erfragen.) Auch hier gehen die Schülerinnen und Schüler freitags um 13.30 Uhr zum Bus.

Unterrichtsende an den Tagen der Zeugnisausgabe ist um 12.05h (ohne Mittagessen).

Am Mittwoch ist in der Pause grundsätzlich Schulkiosk. Ihre Kinder können von den Schüler*innen der Werkstufe, die den Kiosk betreiben, Brötchen, Kaffeestückchen usw. erwerben. Die Schülerfirma „Saftoase“ verkauft frisch zubereiteten Saft.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg erleichtern:

Aufnahme auf Probe

Ihr Kind wurde auf Probe in unsere Schule aufgenommen. Das erste halbe Jahr dient dazu die Einschätzung im Gutachten zu überprüfen: Passt der Förderbedarf motorische Entwicklung, passt der Bildungsgang? Dann wird nach dem ersten halben Jahr entschieden. Sie bekommen dazu einen Brief von der Schulleitung. Wir haben die Kinder in verschiedene Klassen eingeteilt. Dies geschieht auf Grundlage der Gutachten und der einzelnen Einschätzung der Gutachter*innen. Diese kennen die Kinder aber auch nur in schulfremden Settings. Es kann also sein, dass wir keine gute Zusammenstellung der Klassen vorge-

nommen haben. Wir behalten uns vor in Ausnahmefällen auch während des Schuljahres eventuell ein Kind in eine andere Klasse wechseln zu lassen. Dies muss in jedem Fall im Interesse des Kindes sein. Auch während der weiteren Schulzeit wird immer wieder überprüft, ob der sonderpädagogische Förderbedarf motorische Entwicklung weiterhin gegeben ist. Sollte er wegfallen, dann wird gemeinsam mit Ihnen ein Schulwechsel geplant.

Förderschule – Organisation:

Auch wenn wir personell anders besetzt sind als Regelschulen, orientiert sich die Zuweisung von Stunden am Klassen- und Gruppenunterricht. Deshalb sind 1:1 Fördersituationen nur selten möglich. Für die Pausensituation gilt dies ebenso. Vertretungen von kranken Kolleginnen und Kollegen müssen wir aus dem Bestand schaffen, also über Umverteilung (Auflösung von Mehrfachbesetzungen, evtl. Therapieausfall). Es gibt bei uns keine Feuerwehrlehrer, da wir eine Privatschule sind.

Hygienekonzept

In unserer Schule gilt das Hygienekonzept der cbs-Einrichtungen, welches einen hohen Standard hat. Zusätzlich haben wir in Zusammenarbeit mit dem Hygienemanagement der Einrichtung ein an die Bedürfnisse der Schule angepasstes Konzept. Auch sind hier die Vorgaben des Landes berücksichtigt.

Bustransport

Unsere Schüler*innen werden von den Maltesern transportiert. Rechtzeitig vor Schulbeginn wird sich das Busunternehmen mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir haben Beförderungskarten eingeführt, welche den Informationsfluss zwischen Ihnen und den Busfahrern erleichtern sollen.

Wenn Ihr Kind anfallsgefährdet ist, wird Ihnen als Eltern geraten, die Busfahrer darüber zu informieren und selbst dafür zu sorgen, dass Sie als Eltern – soweit es ihnen möglich ist – während der Busfahrzeit Ihres Kindes erreichbar sind.

Sie können Ihr Kind auch regelmäßig selbst in die Schule bringen und wieder abholen. Wenn Sie sich dafür ein Jahr lang festlegen, können Sie vom Schulamt auf Antrag Geld bekommen. Das gibt es aber nur, wenn Ihr Kind nicht auf der Busliste steht. Eine rechtzeitige und verbindliche Ab- bzw. Anmeldung ist wichtig.

Krankheit:

Ihr Kind darf nicht in die Schule kommen, wenn es typische Symptome einer ansteckenden Krankheit zeigt.

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit nicht zur Schule kommen kann, dann verständigen Sie bitte zuerst das Fahrerteam. Die entsprechenden Telefonnummern sind aus dem Fahrplan ersichtlich, der Ihnen noch zukommen wird.

Dies gilt vor auch, wenn Sie Ihr Kind früher von der Schule abholen müssen.

Entschuldigen Sie dann bitte Ihr Kind auch im Sekretariat der Schule zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr: Telefon 06341/599 441. Wenn Sie Ihr Kind später abmelden, müssen Sie damit rechnen, dass es schon zum Essen angemeldet wurde und Sie trotz Fehlens für diesen Tag das Essen bezahlen müssen.

Krankheit von Kindern oder Notfälle:

Erkranken Kinder während der Schulzeit, sind Sie verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass sie von der Schule abgeholt werden (Notfalladresse). Ansonsten müssen wir bei Verdacht auf ansteckende Krankheiten oder bei Unfällen, Anfällen die Kinder in die Klinik einliefern lassen. **Sie müssen in jedem Fall immer telefonisch erreichbar sein.**

Unangemeldetes Abholen

Ein unangemeldetes Abholen Ihres Kindes während der Schulzeit ist nicht möglich. Auch das Abholen durch fremde Personen ist nur möglich, wenn Sie dies mit uns abgesprochen haben und die Person eine Einverständniserklärung von Ihnen vorweisen kann.

Parken im Kreisel:

Damit den Schulbussen eine reibungslose An- und Abfahrt sowie ein problemloses Ent- und Beladen möglich ist, möchten wir darauf hinweisen, dass im Kreisel vor der Schule

ein absolutes Halteverbot in den Zeiten von

Mo- Fr. 7.45 – 8.45

Mo- Do 14.45 – 15.45

Freitags 12.45 – 13.45 gilt.

Wir möchten Sie bitten, dies zu beachten. Fahrzeuge, die hier trotzdem parken, könnten abgeschleppt werden. Zu den anderen Zeiten sind alle anderen Haltverbotsschilder ebenso zu beachten. Das Parken im Innenbereich des Kreisels ist ebenso nicht erlaubt.

Sie helfen damit die Rettungswege freizuhalten. Vielen Dank

Fundgrube

Im Flur ist eine große Kiste aufgestellt, in der liegen gebliebene Gegenstände aufbewahrt werden. Wenn Sie etwas von Ihrem Kind vermissen, können Sie es dort eventuell finden. Die Kiste wird vor den Herbstferien und vor den Osterferien geleert und von uns entsorgt oder freigegeben. Am Elternabend können Sie schauen, ob Ihnen etwas gehört.

Notfallmappe

Sie haben bereits Vordrucke erhalten, in die Sie individuelle, medizinische Daten Ihres Kindes und die Telefonnummern, unter denen Sie zu erreichen sind, eintragen. Diese Informationen sind Bestandteil der Notfallmappe Ihres Kindes. Bitte teilen Sie uns Änderungen in jedem Fall umgehend mit.

Telefonanrufe

Telefonische Absprachen mit den zuständigen Lehrkräften erledigen Sie bitte vor dem Unterricht oder während der Pausen. Die Lehrkräfte sind in der Regel ab 8.10 Uhr in den Klassen zu erreichen. Die Telefonnummer der Klasse erfragen Sie bitte bei Ihrem Klassenteam. Die Anrufe bei den Therapeuten legen Sie bitte in die Behandlungszeiten Ihres Kindes. Den Zeitplan für die verschiedenen Therapien erhalten Sie nach Beginn des Schuljahres von dem Klassenteam.

Das Sekretariat ist von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Unsere Schulsekretärin ist zu erreichen unter: Tel.: 06341-599441 Mail: sfm-landau.sekretariat@cbs-speyer.de

Essensgeldabrechnung

Ihr Kind nimmt täglich das Mittagessen in der Schule ein. Das Entgelt hierfür beträgt 4,50 €. Sie erhalten von der Verwaltung monatlich eine Rechnung. Der Betrag wird automatisch von Ihrem Konto abgebucht werden. Erteilen Sie bitte hierzu eine Einzugsermächtigung.

Konto der CBS Caritas Betriebsträgergesellschaft mbH Speyer

Ligabank Speyer IBAN DE 13 7509 0300 1400 0609 33.

Falls finanzielle Schwierigkeiten in der Familie (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Asylbewerberverfahren) bestehen, kann ein Zuschuss zum Essensgeld aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gewährt werden. Zuständig für den Antrag sind die entsprechenden Kommunen oder das Jobcenter. Gerne sprechen Sie uns bei Fragen an.

Was benötigt Ihr Kind in der Schule?

Sie erfahren von den Klassenteams, was Ihr Kind benötigt. Es gibt Lehrmittelfreiheit, Sie müssen aber für alle Verbrauchsmaterialien /evtl. Pflegematerialien sowie Frühstück und Getränke sorgen. Außerdem müssen Sie Ihrem Kind einen Fahrradhelm mitgeben, falls es Fahrrad, Therapierad oder ein anderes Fahrzeug in der Schule fahren kann. Auch hier erfolgt eine Absprache mit den Lehrkräften.

Hat Ihr Kind bereits einen Schwerbehindertenausweis? Wir können ihn benutzen, um bei Unterrichtsfahrten Eintrittskosten oder Fahrkosten („G“ ab 50%) zu sparen, die sie sonst übernehmen müssen. Das „B“ und „H“ erfordern eine Begleitperson, hier können wir auch Kosten sparen.

Therapieformen/Therapieverordnungen

In unserer Schule werden Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie angeboten. Je nach Notwendigkeit, können wir während der Schulzeit ca. 2-3 Therapiestunden insgesamt anbieten. Im Laufe der Schulzeit werden immer auch mal wieder Therapiepausen eingelegt, wenn die Therapeuten das für sinnvoll erachten. Da die Lehrkräfte viele Inhalte der Therapie im Unterricht integrieren, finden zu Beginn der Schulzeit oft intensivere Versorgungen statt, die sich dann immer mehr abbauen. Wenn Therapeuten länger als 2 Wochen fehlen, versuchen andere Therapeuten Einheiten für deren Schüler*innen mit zu übernehmen. Sie werden darüber schriftlich informiert.

Da die Therapien über die Krankenkassen abgerechnet werden, brauchen wir dafür eine ärztliche Verordnung.

Um die jeweils notwendigen Verordnungen zu erhalten, gibt es für Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können die Therapien von Ihrem Hausarzt verordnen lassen. Es ist jedoch wichtig, dass Sie, falls Sie diese Möglichkeit wählen, für die Rezepte regelmäßig selbst sorgen.
- Sie können Ihr Kind auch in unserer Einrichtung von einem der Ärzte des SPZ untersuchen lassen. Diese stellen dann regelmäßig die Verordnungen (für Rezepte, Hilfsmittel) aus. Diese Möglichkeit hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich nicht selbst um die Verordnungen kümmern müssen. Das Team der Therapeuten arbeitet eng mit den Ärzten des Sozialpädiatrischen Zentrums zusammen.

Wir benötigen für die Erstuntersuchung in unserem Haus, zu der Sie eingeladen werden, und dann quartalsmäßig die Einlesung des Versicherungskärtchens dienstags oder donnerstags über das Schulsekretariat sowie eine Überweisung von Ihrem Hausarzt, auf der „Überweisung in das Sozialpädiatrische Zentrum“ stehen muss.

Auch wenn die Therapeuten gerne beratend zur Seite stehen, sind letztendlich Sie für die Bestellung von Hilfsmitteln verantwortlich und entscheiden.

Elternarbeit an unserer Schule:

In unserer Schule gibt es einen Arbeitskreis „Elternarbeit“. Dieser gibt mehrmals im Jahr eine Ausgabe des „Pauli“ heraus, in dem Sie Informationen über geschehe Veranstaltungen oder Projekte der Schule lesen können.

Eine gute und störungsfreie Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig. Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte zuerst an das jeweilige Klassenteam oder bei Bedarf über die Schulsekretärin an die Schulleitung.

Auch der **Schulelternbeirat** steht Ihnen gerne für Fragen und Anliegen zur Seite. Kontakte finden Sie auf der Homepage.

Am ersten Elternabend des Schuljahres werden die **Klassenelternsprecher** sowie der neue **Schulelternbeirat** gewählt. Nutzen Sie die Gelegenheit in der Schule mitwirken zu können. Kommen Sie zur Wahl und lassen sich wählen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Um die Zusammenarbeit und Kommunikation zu verbessern haben wir einen **Schulplaner** entwickelt. Alle Schüler*innen müssen diesen Schulplaner bei uns kaufen (7,00€). Darüber läuft ähnlich wie mit einem Mitteilungsheft die tägliche Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus.

Ferienplan Schuljahr 2023/2024

	Erster Ferientag			letzter Ferientag	
Beweglicher Ferientag	Mo	02.10.2023			
Herbstferien	Mo.	16.10.2023	-	Fr.	27.10.2023
Weihnachtsferien	Mi.	27.12.2023	-	Fr.	05.01.2022
Beweglicher Ferientag	Fr	09.02.2024			
Rosenmontag	Mo	12.02.2024			
Faschingsdienstag	Di	13.02.2024			
Osterferien	Mo.	25.03.2024	-	Di.	02.04.2024
Nach Chr. Himmelfahrt	Fr.	10.05.2024			
Pfingstferien	Di	21.05.2024	-	Mi	29.05.2024
Nach Fronleichnam	Fr	31.05.2024			
Sommerferien	Mo.	15.07.2024	-	Fr.	23.08.2024

Beurlaubungen sind nur in äußersten Notfällen möglich. Dazu müssen Sie einen schriftlichen Antrag stellen (Formblatt auf unserer Homepage zu finden) und bei der Klassenleitung bzw. Schulleitung einreichen.

Zusätzlich gibt es noch eine Schultag-Verschiebung, so dass voraussichtlich ein weiterer Tag schulfrei ist. Dafür ist am Samstag nach Fasching Unterricht: („Tag Offenes Klassenzimmer“).

Fotos der Einschulungskinder „Mit Nils in die 1. Klasse“

Es ist üblich, dass die Fotos der neuen Klassen der Einschulungskinder als Extraseite in die Rheinpfalz mit Namen erscheinen. Wenn Sie die Einwilligung für Veröffentlichungen in der Tagespresse gegeben haben, werden auch unsere Schüler in dieser speziellen Beilage veröffentlicht werden.

Internet

Im Internet finden Sie uns unter: <https://foerderschule-landau.de>. Dort finden Sie, wenn Sie auf das Caritas-Emblem gehen auch die Verbindung auf die Caritasseite.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Infoblatt den Einstieg in unser Schulleben etwas erleichtern konnten.